

Dichte

Die Dichte eines Stoffes ist der Quotient aus der Masse des betrachteten Rohstoffes und seinem Volumen. Die Dichte wird mit dem Buchstaben ρ (kleines griechisches "r" - gesprochen "rho") bezeichnet. Gängig ist ebenfalls die Benennung in volumenbezogene Masse.

Bei der Ermittlung der Dichte werden drei Arten unterschieden:

- Dichte (Volumen ohne Poren und Zwischenräume)
- Rohdichte (trockene Probe einschließlich Poren und Zwischenräume)
- Schüttdichte (bei losen Schüttungen, Messgefäß in der Regel lose eingeschüttet)

Merke:

In Bezug auf bauphysikalische Eigenschaften erhöht sich der Schallschutz mit steigender Rohdichte, der Wärmeschutz hingegen sinkt mit steigender Rohdichte.

Sprechertext

Die Rohdichte wird bei leichten Baustoffen vor allem als Kennwert für den Wärmeschutz herangezogen. Bei schweren Baustoffen besteht meist eine Beziehung zur Festigkeit, zur Wasserundurchlässigkeit und zum Strahlen- bzw. Schallschutz.

